

Die Russen haben innerhalb von 24 Stunden 1000 Soldaten und mehr als 180 Ausrüstungsgegenstände verloren - Ukrainische Streitkräfte

11.08.2025

Im Laufe des letzten Tages, vom 10. auf den 11. August, hat die russische Armee 1.000 Soldaten und 181 Stück militärische Ausrüstung an der Front verloren.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im Laufe des letzten Tages, vom 10. auf den 11. August, hat die russische Armee 1.000 Soldaten und 181 Stück militärische Ausrüstung an der Front verloren.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf den Generalstab der Streitkräfte der Ukraine.

Die gesamten Kampfverluste des Feindes vom 24. Februar 2022 bis zum 11. August 2025 werden auf folgende Werte geschätzt

- personal etwa 1.064.240 (+1.000) Menschen verwundet/getötet;
- Panzer 11.093 (+4) Einheiten;
- gepanzerte Kampffahrzeuge 23.114 (+7) Einheiten;
- Artilleriesysteme 31.380 (+37) Einheiten;
- Mehrfachraketen-Systeme 1.462 (+2) Einheiten;
- Luftabwehrsysteme 1.204 Einheiten;
- Flugzeuge 421 Einheiten.
- Hubschrauber 340 Einheiten;
- unbemannte Luftfahrzeuge der operativen und taktischen Ebene 50.646 (+191) Einheiten;
- Marschflugkörper 3.556
- Einheiten; Schiffe/Boote 28 Einheiten;
- U-Boote 1 Einheit;
- Kraftfahrzeuge und Tankwagen 58.113 (+131) Einheiten;
- Spezialausrüstung 3.936 Einheiten.

Russische Luftangriffe

In der Nacht des 11. August griffen russische Terroristen die Ukraine erneut mit Schahed-Kamikaze-Drohnen an. In den östlichen und nördlichen Regionen wurde Alarm ausgelöst, und es wurden Luftabwehrkräfte eingesetzt.

Am Sonntag, den 10. August, griff der Feind Saporischschja mit gelenkten Luftbomben an. Der Angriff zerstörte den zentralen Busbahnhof der Stadt und beschädigte das Gebäude der Klinik der medizinischen Universität.

Und am Sonntagabend feuerte der Angreifer Angriffsdrohnen auf den Bahnhof und den Bahnhof Sinelnikove in der Region Dnipro ab.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 268

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.